

ZUWEISUNG VON GEBIETSTEILEN AN DIE GEMEINDE DEUTSCH - KALTENBRUNN (0119/10)

Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 19. April 1989 über die Zuweisung der aufgrund des Landesverfassungsgesetzes vom 19. März 1987, LGBL. Nr. 37, dem Land Burgenland zufallenden Gebietsteile an die Gemeinde Deutsch Kaltenbrunn, LGBL. Nr. 28/1989

Auf Grund des Art. II des Landesverfassungsgesetzes vom 19. März 1987, LGBL. Nr. 37, über die Änderung der Landesgrenze zwischen dem Land Burgenland und dem Land Steiermark im Bereich des Lafnitzflusses wird verordnet:

§ 1

Die dem Land Burgenland auf Grund des Art. I § 1 des Landesverfassungsgesetzes vom 19. März 1987, LGBL. Nr. 37, vom Land Steiermark zufallenden Teile der Grundstücke Nr. 1954/1, 1958, 1277, 1284, 1285 und 1929/3 der KG Bierbaum der Gemeinde Blumau in Steiermark im Gesamtausmaß von 0,2184 ha werden der im politischen Bezirk Jennersdorf gelegenen Gemeinde Deutsch Kaltenbrunn zugewiesen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 1987 in Kraft.